
Protokoll der Agility Sitzung HSVRM vom 25.02.2018

Obfrau für Agility im HSVRM
Sandra Körber
Hans-Darr-Straße 18,
65527 Niedernhausen

**Sonntag, 25. Februar 2018, 10:00 Uhr
im Vereinsheim des SSGH Frankfurt-Bockenheim**

Agenda:

1. Begrüßung

Sandra Körber begrüßt 41 Teilnehmer, darunter sind 4 Leistungsrichter und 2 Leistungsrichteranwälter - (LR: Petra Hahn, Irene Solf, Norbert Besser, Peter Thurow – LR Anwärter: Kirsten Döpp und Ulli Kaiser) und vom Vorstand des HSVRM Fritz Hennemann. Die Sitzung begann pünktlich um 10:00 Uhr.

Gleich zu Beginn bittet Sandra Körber die anwesenden Teilnehmer, den Termin für die kommende Agility Sitzung zu notieren.

Die Sitzung wird ab sofort immer am letzten Sonntag im Februar stattfinden.

2. Rückblick Sportjahr 2017

Landesmeisterschaft 2017

Die Landesmeisterschaft HSVRM 9. Juli 2017 wurde von den Hundefreunden Heppenheim und Umgebung ausgerichtet.

2017 wurde die LM nur in der Klasse A3 gewertet. Zusätzlich wurde die Jugend in den Klassen A1-A3 gewertet.

Landesmeister Jugend

A1 Large

Hannah Renk mit Pepsi vom HSV Badem

A2 Medium

Yannik Koch mit Manos vom Agilityteam SECCOs

A2 Large

Maya Schneider mit April vom VdH Fulda

A3 Small

Chiara Kraus mit Pepper vom VSG Offenbach

A3 Medium

Annika Frach mit Leila vom VdH Dreieichenain

A3 Large

Anna-Lena Scondo mit Lou vom VSG Offenbach

Landesmeister Erwachsenen

A3 Small

Mira Krämer mit Flip vom VSG Offenbach

A3 Medium

Nina Händschke mit Black Pearl vom Bergsträßer Agility Club

A3 Large

Miriam Duarte mit Happy vom SSGH Frankfurt-Bockenheim

dhv DM am 09. September – in Messelhausen

Gemeldet hatten 44 Teams bei den Erwachsenen und 12 Jugendliche. Bei einigen der gemeldeten Teams war die eingereichte Punktzahl leider nicht ausreichend, deshalb gingen von den insgesamt 56 gemeldeten Teams nur 47 an den Start.

A3 Jugend Small

Platz 1 Hannah Renk, HSV Badem (HSVRM)

A3 Jugend Medium

Platz 1 Annika Frach, VdH Dreieichenhain (HSVRM)

Erstmals ging bei den Jugendlichen auch A1 und A2 an den Start

A1 Large Jugend

Platz 1 Mick Daubenfeld, VfGH Mertesdorf (HSVRM)

A2 Large Jugend

Platz 1 Hannah Renk, HSV Badem (HSVRM)

Sandra Körber gratulierte allen zu dieser tollen Leistung

3. Turniere 2018

Sandra Körber teilt mit, dass das Pilotprojekt mit dem Onlinekalender gut zu funktionieren scheint.

Die Turnierplanung ist im vollen Gang. Sie dankt Irene Solf für die Unterstützung der Turnierplanung.

Irene Solf informiert die Teilnehmer darüber, dass bereits 84 Prüfungstage als TSA eingegangen sind. 9 Turniere konnten mit 11 Richtern bisher noch nicht besetzt werden.

Sandra Körber gratuliert Norbert Besser zu seiner im Januar bestandenen Prüfung. Ebenso gratuliert sie den 4 neuen Anwärtern im Verband: Svenja Spieker (Hanau), Kirsten Döpp (Schwalbach), Dagmar Brehm (Großkrotzenburg) und Ulli Kaiser (Nidderau Erbstadt) haben die Eingangsprüfung am 27./28.01.2017 in Östringen bestanden und sind schon fleißig am planen.

Sandra Körber berichtet, dass für 2019 eine Bewerbung zum Leistungsrichter Anwärter erwartet wird: Marietta Kudyba (Wiesbaden)

Sandra Körber bittet alle noch mal in sich zu gehen und über eine Bewerbung als LR nachzudenken.

4. Meisterschaften 2018

Die Landesmeisterschaft findet am Samstag, 07. Juli statt, ausrichtender Verein ist der VSG Offenbach Austragungsort ist Ronneburg

Sandra Körber informiert, dass es ab diesem Jahr ein neues Qualifikationssystem geben wird. Der Punkteschlüssel wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht.

Die dhv-DM 2018 findet in Weiden statt 08.09.2018.

Richter sind:

Marina Gebhard (BLV)

Petra (Jenny) Hahn (HSVRM)

René Blank (SGSV)

WM/EO-Qualis

17.-18. 03. 2018 small/medium in Mendig

24.-25. 03.2018 Large in Mendig

07.-08. 04.2018 small/medium im HSZ-NRW

14.-15. 04.2018 Large im HSZ-NRW

11.-13. 05.2018 5 Finale Dortmund

WM

04.-07. Oktober 2018 in Schweden

5. Lehrgänge

Grundlagenlänge 2018 waren im Jan. und Febr.

Der Agility Lehrgang findet am 21. Und 22. April in Wiesbaden statt (auch für Verlängerung des Trainerscheins ab 2013)

6. Infos neue PO 2018

Allgemeines für Turnierausrichtende Vereine

- Messprotokolle müssen nicht mehr geführt werden!
- Läufe Hündinnen dürfen nicht ausgeschlossen werden.
- Freitage können in Verbindung mit dem folgenden Samstag als ganze Turniertage geschützt werden. Natürlich müssen dann auch LR gefunden werden, die bereit sind, an Freitagen gegebenenfalls ganztägig zu richten.
Es besteht seitens der Richter keine Verpflichtung.

- Ein LR darf 300 Starts richten, es bleibt aber bei der Regelung 1 Richter für 100 Starter. Bei mehr Startern muss das vorab mit dem LR abgesprochen werden
- Freiwilliger Abstieg in A1 oder A2 muss am Turniertag **vorm Lauf vom amtierenden LR** dokumentiert werden.
Wird ohne diese Dokumentation gestartet, bleibt der Lauf ungültig und wird nicht in die LU eingetragen (Start in der falschen Klasse)
Eine Änderung der Platzierung wird nicht vorgenommen.
PL beauftragen alle Auf- und Abstiege zu kontrollieren.
- Optimaler Weise lassen sich die Starter den Aufstieg vom Richter dokumentieren
- Weiße Hunde werden nicht mehr zugelassen!
Ausnahmen können vom Richter genehmigt werden.
- An Turnieren mit 2 Richtern dürfen beide Richter laufen, ohne dass es geteilt ist.
- Kompletter Parcoursatz **MUSS** am Turniertag zur Verfügung stehen
- Dreieckshürden 2018 noch erlaubt – ab 2019 nicht mehr
- Übergangsfristen 1 Jahr – z.B. Mauer 2018, 35, 45 u. 65 erlaubt, Mauer ohne Ziegel sind nicht zulässig (Hersteller fragen ob es niedrigere Ziegel zum Austauschen gibt). Ziegel müssen am Boden oder an der Seite geschlossen sein, um ein Herunterfallen beim leichten Verschieben zu verhindern. Scharfe oder schmale Kanten müssen dabei vermieden werden.
- Nicht teilnehmen oder Dis weil der Hund nicht fit ist, wird **immer** mit einem Eintrag in die LU dokumentieren
- Fahrgestelle unter der Wand sind zu vermeiden.
- Auf die Befüllung und das Gewicht der Tunnelbags achten (Sand oder kleine Kieselsteine sind erlaubt, Backsteine nicht) Griffe müssen immer nach innen positioniert werden.
Ab 2019 dürfen nur noch breite Verbindungen der Bags benutzt werden (dürfen Tunnel nicht eindrücken).
- Spiel sowie deren teilnehmende Klassen können vom Veranstalter frei gewählt werden (z.B. second Chance)
- Paraklasse soll etabliert werden. Sie bezieht sich auf die Beeinträchtigung des Hundeführers
Ein Hund darf sowohl im A3/J3 als auch in der Para-Klasse starten, die Legitimation für den Start in der Para Klasse wird nicht überprüft

Klassen Auf- und Abstiege

- Klassenerhalt A3 – es zählen nur die A-Läufe im Kalenderjahr!
Eine Platzierung 1-3 Platz fehlerfrei
oder drei vorzügliche Ergebnisse.
- Falls ein Hund nach einem Aufstieg in der falschen (niedrigeren) Klasse gestartet ist und dies am Veranstaltungstag nach dem Start bemerkt wird, wird das Ergebnis nicht eingetragen (da der Start in der falschen Klasse erfolgt).
Es erfolgt aber keine Nachberechnung der Platzierungen (d.h. der 4.-Platzierte nicht als Dritter gewertet).
- Aufstieg A0 in A1
Ein V kann aufsteigen
Drei V muss aufsteigen
- Aufstieg A1 in A2
Drei V0 Platz 1-3
- Aufstieg A2 in A3
- Fünf V0 Platz 1-3

Geräte

- Rahmenloser Reifen erlaubt (nur Sicherheitsreifen)
- Weitsprung NUR noch 4 Elemente sind zulässig
- Zonen keine überstehen Teile am Steg, Haltesysteme oder Kette an Wand 65 cm (Tunnel)
Enden der Geräte müssen spaltfrei auf dem Boden liegen, sie müssen daher abgeschrägt sein, aber nicht zu flach wegen scharfer Kanten.
Streben dürfen nicht überstehen
- Sacktunnel, die Länge des Sackes ist auf 180 bis 220 cm reduziert
bitte schnellstmöglich ändern lassen (Sicherheit) da der Sack in 2018 auch von HSVRM-Richtern gestellt wird.
- Fester Tunnel entweder Grip oder Non-Grip (kein Mischen im Parcours erlaubt und kein halb-halb Tunnel erlaubt)
- Nummerntafeln dürfen nicht scharfkantig sein. Kein dünnes Blech

Neue PO für Starter

- Mind. Laufgeschwindigkeit in A2 3,25 m/3,75 JP
- Es kann mit 4 Hunden gestartet werden
Es besteht KEIN Anspruch seitens des Hundeführers auf Pausen zwischen den Läufen mit den einzelnen Hunden.
- Kein Start mehr hinter Hürde 1 erlaubt
- Keine Spangen oder ähnliches am Hund – Haargummis sind erlaubt.
- Ins Platz legen oder aktives halten im Parcours wird grundsätzlich disqualifiziert (Training)
- Streicheln an der Zone wird disqualifiziert (Training)
- Bei nicht fitten Hunden wird der Lauf durch den LR abgebrochen, Es erfolgt ein entsprechender Eintrag in die LU (mit Begründung) Ein vor dem Lauf ausgestelltes Attest eines TA muss nicht beachtet werden.
- Spielzeug (nicht quietschend) und Futterdummy darf mitgeführt werden, solange es nicht sichtbar für den Hund vom HF mitgeführt wird.
Nach dem Zielsprung darf der Hund zur Bestätigung und um den Hund an den Hundeführer zu binden benutzt werden. Der Futterdummy muss bis zum Verlassen des Parcours geschlossen bleiben. Der Hund muss dann schnellstmöglich angeleint werden, und muss den Parcours angeleint verlassen, läuft der Hund unangeleint aus dem Parcours, kann nachträglich disqualifiziert werden.
Das gegebenenfalls nach Beenden des Parcours benutzte Spielzeug darf NICHT in den Parcours geworfen werden. Werfen des Spielzeugs in den Parcours wird wegen Beeinträchtigung anderer Sportler (unsportliches Verhalten) mit DIS geahndet – ein Eintrag in die LU bzgl. Unsportlichen Verhaltens erfolgt.
- Bei der Chip-Kontrolle muss der Hund angeleint sein
- Weitsprung Das Überlaufen des Hindernisses ist straffrei.
Das „Aufpfoten“ zwischen den Elementen auf dem Boden ist straffrei
Das Umstoßen von Begrenzungsstangen ist straffrei – auch wenn dadurch ein Element des Weitsprungs umfällt.
- VW können auch bei Wiedereinfädeln in der Slalommitte gegeben werden, wenn der Hund nicht an der richtigen Stelle einfädelt.
- Wandabgang: Der Hund muss mit 4 Pfoten den abgehenden Teil berühren.
Berührt er den abgehenden Teil mit keiner Pfote erfolgt ein Dis.
Berührt er den abgehenden Teil mit drei Pfoten erfolgt eine Verweigerung.
- Slalom - VW jetzt auch mittig möglich – d.h. wenn der Hund z.B. im letzten Tor ausfädelt und soll dort wieder eingefädelt werden - wenn der Hund jetzt falsch einfädelt z.B. ins Vorletzte gibt es jedes Mal eine VW.

7. Verschiedenes

- 1 Meldung LM wieder mit Einmarsch – 2018 soll es wieder einen Einmarsch geben
- 1 Meldung/Kritik zu der Vorgehensweise bei Änderungen zur PO
- 1 Meldung für mehr Aufwandsentschädigung für Leistungsrichter, hier gab es den Hinweis, dass man es auch über ein Richtergeschenk wertschätzen kann.

Sandra Körber beendet die Sitzung um 13:20 Uhr.

Sportliche Grüße



Sandra Körber
Obfrau für Agility
Im HSVRM